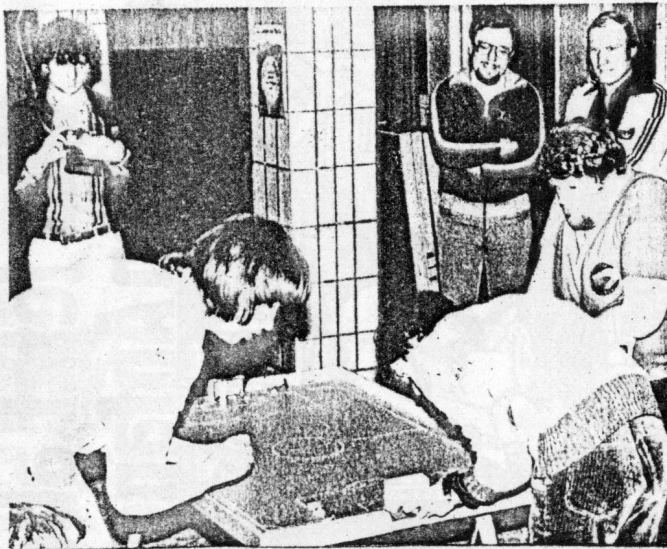


TIPP-KICK
Tischfußball
für jeden Fußballfan.
Original-Fußballregeln
machen es wirklich-
keitsnah.

Metal-Bomber
kicken den Ball, der Torwart
hechtet nach beiden Seiten auf
Knopfdruck. Ein Geschenk für
Fußballfreunde!

MIEG SPORT SPIEL 7220 VS-SCHWENNINGEN POSTFACH 148



Frühjahrsturnier 1979: Finale
Funke (Stuttgart) - Szyska (Hild)
Unter den Zuschauern:
FC St. Pauli-Keeper Rietzke (re)



"Mir langts...!"
Kickers-"Club-
wirtin" Bärbel
Nissen nach
Jubiläum und
Turnier....

STADION

HAMBÜRGER
TIPP-KICK-ZEITUNG

MAI 79

JUBILÄUMSFETE MIT 50 - TURNIER MIT 84!



**ZEHN NEUE
MITGLIEDER!**

UECKER MEISTER

ABSTIEG ??!

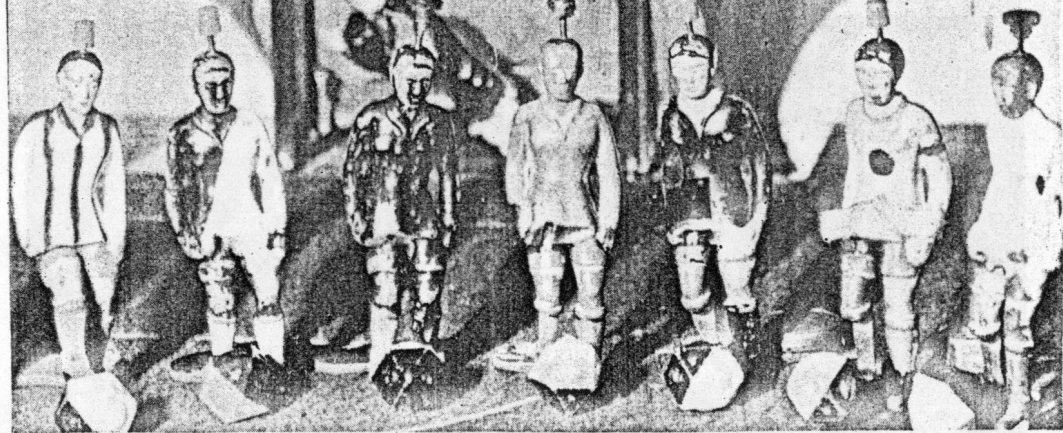
Stuttgart - Hildes-	
heim I	22:10
Stuttgart - Hildes-	
heim Sen.	22:10
Kirchheim - Hildes-	
heim Sen.	16:16
Kichheim - BTV	
	14:18



BLITZSERVICE

Alles über Hamburgs
Tischfußball
Tel. 602 52 13 (19-21 Uhr)





Hallo Fans!

Die soeben beendeten Kickers-Jubiläumswochen hielten uns "ganz schön in Trapp"...

Anschriftensichtung - Werbeaktion - Amateurturnier - Jubiläumsfeier - Frühjahrsturnier waren nicht nur Stich- sondern am Ende für die Hauptbeteiligten gar schon Reizworte.

Freizeit wurde direkt schon zum Fremdvokabular. Dank muß an dieser Stelle den engagierten Rainer Dettmer, Bärbel Nissen und Manni Buhmann gesagt werden, die dem Präsidium kräftig halfen.

Alles ist jedoch schnell "verknust", wenn man so positive Ergebnisse erreicht:

Unsere Hamburger Werbeaktion brachte uns sage und schreibe 10 neue Mitglieder ins Haus - alles echt nette Typen.

Das Jubiläumsmeeting sprengte mit 50 Gästen aus Nah und Fern fast den Rahmendes Centers - fand aber wohl viel Anklang.

Das Frühjahrsturnier schließlich artete mit 84 (!) Aktive fast zur DEM aus und haute mich fast vom Stuhl!



STADION

CLUBORGAN DES T.F.C. KICKERS VON 1969 HAMBURG • AUSGABE NR.

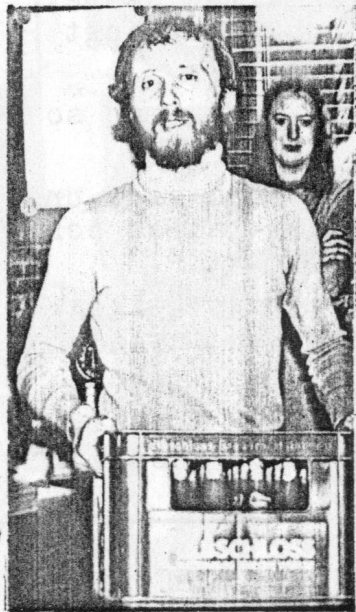
3/MAI 1979 - Redaktion Thomas Nissen,
Tel.040/602 52 13 - Auflage: 120

Mitarbeit: M. Buhmann





Mit diesem Anzug



Lohn für Finale-
7:6 :Warnatsch

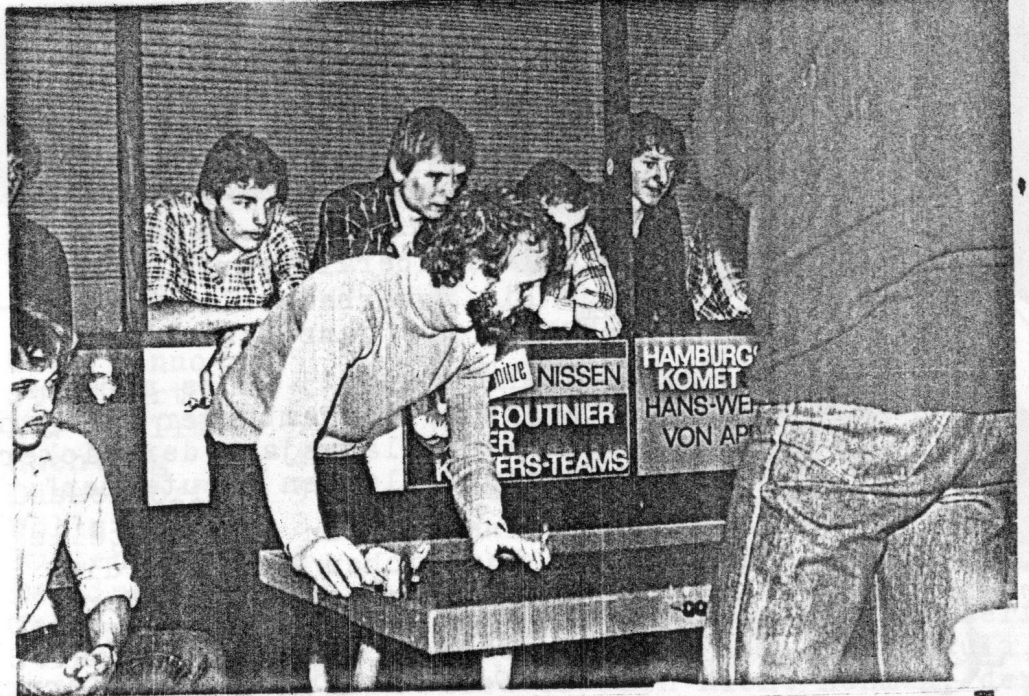
HAMBURGER AMATEURTURNIER 31.3.79

84 Anschriften wurden "beackert" - 29 vereinslose Tischfußballfreunde sagten zu - 15 erschienen dann schließlich.

Im Moment machte sich etwas Enttäuschung breit - die wich aber schnell der Begeisterung über Spielstärke und Engagement der Clublosen.

Gespielt wurde in drei Vorrunden- gruppen a 5 Spielern. Zehn Teilnehmer qualifizierten sich für die beiden Finalgruppen.

Mit Wendenburg und Warnatsch trumpften alte Bekannte aus den ABENDBLATT-Turnieren in gewohnter Form auf. Überzeugend Hartmut Janson, der sich inzwischen zum Clubbeitritt entschloß.



ist Staat zu machen!

Mit Uwe Weiershausen "pokerte" sich ein Exmitglied bis ins Finalspiel, das überhaupt ein "Hammer" wurde.

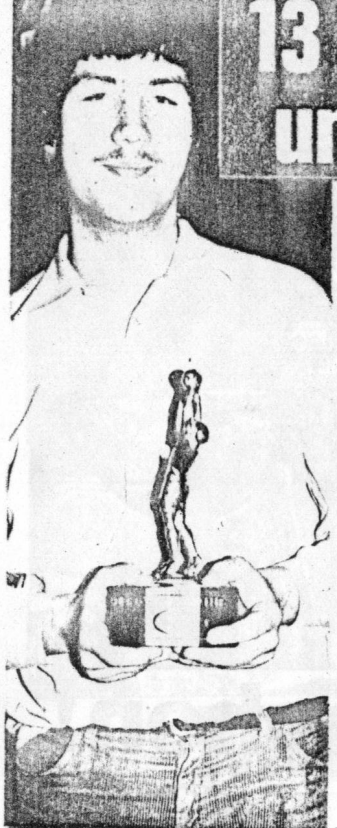
Nach Verlängerung und mit deren Schlußpfeiff gelang Horst Warnatsch der Sieg - nachdem "uns Weier" über die volle Distanz geführt hatte.

Von den Turnierteilnehmern traten inzwischen Andreas Kaven, Horst Warnatsch und Hartmut Janson dem TFC bei. Zusammen mit den weiteren Newcomers Stefan Mirau, Michael Köhler, Lothar Brose, Frank Holdmann, Olaf Klinkusch, Dirk Monien und Neumünsters Gasterack Thortsen Bretzke starten somit 10 neue Spieler in die Kickers-Saison II/79 ! Der "Kickers-Fohlenstall" eröffnet als "Meilenstein" für den TFC gute Zukunftsprognosen!



Angeschnittener Ball

13 Stunden unterwegs – und das als Amateur...



Von wirklich überall waren sie gekommen: Die unverbesserlichen Tipp-Kick-Narren aus ganz Deutschland.

84 Teilnehmer aus 15 Clubs machten das traditionelle Hamburger Frühjahrs turnier im Jubiläumsjahr der Kickers fast zu einer kleinen "Deutschen".

Allen Teilnehmern an dieser Stelle nochmals herzlichen Dank für die Anreisen - selbst aus Düsseldorf und Stuttgart nahmen Freunde teil.

Die Crew mit der weitesten Entfernung stellte denn auch prompt den Turniersieger:

P e t e r F u n k e
von der SSG Stuttgart! (Foto lks)

Im Endspiel besiegte Peter den Hildesheimer Szyska mit 5:2 - bis dahin wars ein verdammt harter und langer Weg. Gestartet wurde in 16 Gruppen, die wir der großen Teilnehmerzahl gehorchend, an 11 Platten einigermaßen über die Runden brachten. "Prominenteste" Ausscheider waren hier: Daedler-Noske-Buhmann-A.Haufe-Netzel-von Appen-Engelke-Uecker-Mahnke-Mönnig-Hennings-Suchan-Stiehler...

In Runde 2 kickten 32 Spieler in acht Gruppen a 4:

- Gr.1: Göhling+Graf vor Lorentzen+Conring
- 2: Funke+M.Fink vor Garstka+Kur
- 3: Küssner+Diekert vor Pretsch+Runge
- 4: Szyska+Bökel vor Bogumil+W.Kolski
- 5: Ritter+Glück vor Bunke+Scholz
- 6: Häfner+Kähling vor Lemcke+Weichert
- 7: Schwarz+Wedekin vor Szyska+Schildberg
- 8: Röpke+Hunt vor Pohl+Stuhr

Zu Gast in HAMBURG

Spvgg.Halbau	9	Teiln
Hildesheim	9	
Rehberge	8	
Bremen	7	
Medo Hannover	5	
Stuttgart	5	
ATV Berlin	5	
Huchting	4	
Düsseldorf	3	
Wöllstadt	2	
Buxtehude	2	
Berliner TV	2	
Celle	2	
St.Pauli	9	
Kick.Hamburg	12	



Reinhard Rietke, bundesligaerfahrener Torwart des FC St.Pauli, ließ es sich nicht nehmen, den Endspiel-Anstoß selbst vorzunehmen (Lks Funke)

Echt hart wurde es in Runde 3: Die letzten 16 unter sich...

- Gr.1: Röpke+Szyska vor Küssner+Diekert
- Gr.2: Graf+Göhling vor Wedekin+Bökel
- Gr.3: M.Fink+Häfner vor Kähling+Glück
- Gr.4: Ritter+Funke vor Hunt+Schwarz

DIE FINALRUNDEN:

	<u>Gr.1</u>	<u>Gr.2</u>
1.Szyska	4:2	1.Funke 4:2
2.M.Fink	4:2	2.Graf 4:2
3.Ritter	2:4	3.Göhling 4:2
4.Häfner	2:4	4.Röpke 0:6
<u>Überkreuz:</u> Funke - M.Fink 10:5		
Szyska - Graf 3:1		

DIE PLATZSPIELE:

Endspiel	Funke - Szyska	5:2
Platz 3+4	M.Fink - Graf	4:3
5+6	Ritter - Göhling	4:2
7+8	Häfner - Röpke	7:3

Aufgrund der großen Teilnehmerzahl erwägt der TFCK das Frühjahrs turnier ab 1980 an zwei Tagen oder aber unter Teilnahmebeschränkung pro Club auszutragen.

BUNDESLIGA

Hamburg droht Pleite

Ausgerechnet gegen den direkten Abstiegs konkurrenten Spielvereinigung Halbau Berlin "fabrizierte" die neuformierte Kickers-Crew gleich im ersten Match eine kräftige 8:24-Bauchlandung.

Kapitän A.Haufe hielt mit 5:3 Punkten die grün-orangen Farben noch einigermaßen hoch. Debütant Buhmann mußte sich mit 1:7 "zufrieden" geben, während Altcrack Nissen 2:6 "buchte".

Unverkraftbar ist für die neue Crew, wenn einer der vermeintlichen Leistungsträger, in diesem Falle Uecker, total ausfällt: 0:8 Punkte.



Pechvogel
M. Uecker

Michael wird jedoch wieder bessere Tage sehen und noch ist der Klassen-erhalt nicht unerreichbar geworden.

Zu den beiden neunominierten im Team ist vielleicht noch zu sagen: Nissen agierte aus sicherer Abwehr, brachte jedoch im Sturm zu wenig, während sich bei Buhmann insgesamt vorn und hinten viel zu viel abspielt, wobei er dann am Ende leicht den Kürzeren zieht.

Gegen Pokalgegner ATV Berlin eröffnete unsere Erste inzwischen mit einer homogenen Leistung wieder bessere Zukunftsperspektiven. Nach 10:2 - und 17:7 - Führung wich am Ende leider die Konzentration zum 19:13-Endstand. Haufe, Uecker, Nissen holten je 5:3 Punkte, Manni Buhmann 4:4!

Woche der Wahrheit

Am Wochenende 5./6.Mai kommt jetzt in den Heimspielen gegen Aufsteiger Kirchheim und Lokalrivale St.Pauli/Celle die große Bewährungsprobe für Kickers I. Bleibt die Crew an diesem Wochenende ohne Punkt, dürfte der Kurs 2.Liga heißen!

Am Wochenende 5./6.Mai kommt jetzt in den

Der Kapitän geht nicht über Bord...

Nach den "Abgängen" Klaus Lemckes und Frank Haufes zum Saisonstart ließ die nächste Hiobsbotschaft nicht lange auf sich warten: Kapitän A.Haufe ab zum Bund. Eine Hamburg-nahe-kasernierung nahm uns inzwischen die größten Sorgen. Wie wichtig das Mitspielen A.Haufes ist zeigen auch die bisherigen Punktkonten: KICKERS I (Bundesliga+Pokal) A.Haufe 10:6, Nissen 7:9, Uecker 5:11, Buhmann 5:11 KICKERS II (2.Liga Nord) Heins 17:7, Klindworth 15:9, Dettmer 8:0, Daedler 8:8, Keil 6:2, Richter 5:11.

Gewogen und für zu leicht befunden

2. Liga Nord

Gegen St. Pauli III (19:13) und Neuling TKC Neumünster (30:2) startete die neuformierte Nordligacrew der Kickers mit sicheren 4:0 Punkten in die neue Saison. Knud Heins (bisher 17:7) und Dirk Klindworth(15:9) waren dabei die bisher erfolgreichsten Punktejäger. Im Lokalderby bei St.Pauli II unterlag man den Conring-Grotkopp-R.Bogumil-Matt dann nach gutem 5:7-Start unter Wert: 25:7 lautete der verdiente, aber zu hoch ausgefallene Endstand. Bezeichnenderweise hielt sich in diesem Match nur der "ausgebuffte" Harald Daedler (4:4) recht gut, während Heins (2:6), Richter (1:7) unter ihren Erwartungen blieben.

HAMBURG

A b s c h l u ß t a b e l l e n I / 79

Meisterrunde

1. Uecker	19	12	5	2	29:9	81:46
2. A.Haufe	19	12	2	5	26:12	102:56
3. von Appen	19	11	3	5	25:13	80:58
4. Daedler	19	11	3	5	25:13	86:70
5. Buhmann	19	9	4	6	22:16	80:76
6. Richter	19	9	-	10	18:20	77:73
7. Heins	19	5	7	7	17:21	83:89
8. Nissen	19	6	5	8	17:21	63:80

Clubrunde um den Alsterpokal

1. Thaden	16	7	2	7	16:16	74:64
2. Klindworth	16	5	4	7	14:18	79:80
3. Keil	16	7	3	6	13:15X	63:63
4. Wätjen	16	-	4	12	4:28	48:118
5. v.Appen sr	16	-	2	14	2:30	40:86

SUPERCUP: A.Haufe mit 8:5 über Buhmann

TFC-POKAL: 1.Runde: Buhmann-Daedler 2:1, v.Appen sr.-Heins 10:7 n.V., Nissen-Wätjen 8:0, A.Haufe-Klindworth 9:2, v.Appen jr.-Thaden 5:2, Richter-Keil 5:0 kl., Freilose Uecker+Dettmer,
 2.Runde: v.Appen jr.-Nissen 3:1, Uecker-Dettmer 7:1, Buhmann-Richter 7:1, A.Haufe-v.Appen sr. 5:2,
 3.Runde: A.Haufe-v.Appen jr. 4:0, Uecker-Buhmann 5:2. **ENDSPIEL A.Haufe-Uecker (steht noch aus)**

Im Zieleinlauf gelang dem während der Saison nicht immer überzeugenden U e c k e r doch noch die Clubmeisterschaft vor dem abermals auf den undankbaren Rang 2 verwiesenen A. H a u f e. Titelchancen hatten bis zuletzt auch Hans-Werner von Appen und Harald Daedler. Die eigentlichen Sieger der Serie waren jedoch Buhmann und Richter. Buhmann erreichte mit Rang 5 seine beste Platzierung bisher überhaupt und Richter erfightete sich jetzt schon ein zweites Mal die Supercup-Teilnahme. Knud Heins ("Immer nur 7 pder 8...") war ein weiteres Mal enttäuscht. Nissen verpasste durch destruktives "Gemarmel" erstmals den Supercup...

Aktuell:

SAISONSTART II/79

Mit 23 Startern wurde ein veränderter Austragungsmodus der Kickers-Ligen nun wirklich unumgänglich:

Die neuformierte LEISTUNGSKLASSE

der ersten Zehn ("Top Ten") ermittelt in Hin- und Rückrunde Clubmeister und zwei Absteiger.

Der UEFA-CUP-ähnliche SUPERCUP der ersten Sechs bleibt unverändert bestehen.

13 Starter der CLUBLIGA fighten um die heißbegehrten beiden Aufstiegsplätze. Der Ligameister erhält die Trophäe ALSTERPOKAL. Außerdem sollen "Talentsichter" unterwegs sein, um bereits kurzfristig talentierten Newcomern Mannschaftschancen zu bieten.

Darüber hinaus ist das Erreichen des 8.Tabellenplatzes auch in der Clubliga zum Klassenerhalt wichtig! Bei evtl. Notwendigkeit einer dritten Spielstaffel würden die ab Rang 9 platzierten Spieler der 2.Clubliga zugeteilt.

Großartiger Start der Clubliga: Die favorisierten W a r n a t s c h und W e r n e r von A p p e n mussten gleich am ersten Spielabend "unverhofft" Punkte lassen und fanden sich im Mittelfeld wieder. Echt stark: Rainer Dettmers 12:0-Start, der hart erkämpft war.

Lothar B r o s e s 8:2 Zähler katapultierten ihn auf einen sensationellen 3.Rang, der hoffen lässt. Aber: Noch ist absolut alles offen!

Deprimiert war nur Youngster Andreas Kaven, der bisher punktlos blieb. Wie meinte einst "Kutti" Schröder: "In 17 Jahren ändert sich vieles...!" Hervorstechende Ergebnisse und erste CLUBLIGA-Tabelle auf der nächsten Seite!



CLUBLIGA



W.von Appen	-	Köhler	3:3
Bretzke	-	Keil	4:3
Brose	-	Janson	4:7
Dettmer	-	Warnatsch	4:3
Janson	-	Holdmann	7:6
Keil	-	Warnatsch	5:4
Mirau	-	Janson	7:6
Klinkusch	-	Kaven	6:4

Hinter dem Spitzentrio Dettmer-Keil-Brose sind mit Mirau, Janson, Köhler, Warnatsch und von Appen nicht weniger

als fünf (!) unmittelbare Verfolger in Tuchfühlung... Klinkusch, Bretzke, Holdmann und Kaven müssen am kommenden Spielabend dringend "punkten", um den Anschluß ans Mittelfeld zu halten. Wichtig: Mißerfolge in der ersten Sasion nicht überbewerten!

Die aktuelle Tabelle (23.4.79):

1. Dettmer	6	6	-	-	12:0	36:12	Tore
2. Keil	5	4	-	1	8:2	31:15	
3. Brose	5	4	-	1	8:2	38:24	
4. Mirau	5	3	-	2	6:4	36:27	
5. Janson	5	3	-	2	6:4	29:25	
6. Köhler	4	2	1	1	5:3	13:14	
7. W.von Appen	4	1	1	2	3:5	13:16	
8. Warnatsch	3	1	-	2	2:4	13:12	
9. Klinkusch	4	1	-	3	2:6	16:23	
10. Bretzke	5	1	-	4	2:8	14:27	
11. Holdmann	5	1	-	4	2:8	20:36	
12. Monien	0	-	-	-	0:0	0:0	
13. Kaven	5	-	-	5	0:10	10:38	

Voraussichtlicher "Knüller" des 2. Spielabends:

Rainer D e t t m e r - Jürgen K e i l

(Fortsetzung St.Pauli II - KICKERS II):

Gerüchten zufolge soll Kapitän Dirk Klindworth am Abend zuvor in....Boberg gesehen worden sein, was seine 0:8 Punkte vielleicht halbwegs erklärt. Coach Nissen: "Mit Kapitänsbinde wäre das nicht passiert!"

In den ausstehenden Begegnungen gegen Husum, Buxtehude und die favorisierten Bremer sollte aber noch Platz 3, mit Glück sogar der Vizetitel drin sein!

Rainer :

Jetzt ran an den Aufstieg!

Ein voller Erfolg war der 1.Spielabend der neugestalteten Clubliga. Aufmerksame Beobachter, die extra aus Anlaß des Eröffnungsabends in das Center "eindringen", fielen über den unheimlichen Leistungswillen der neu in das Kader genommenen Spieler auf, und damit verbunden, daß die Geräuschkulisse nicht so verheerende Ausmaße annahm wie in der Leistungsliga. Es wäre zu wünschen, daß auch diese Liga die Einstellung der Clubliga teilen würde.

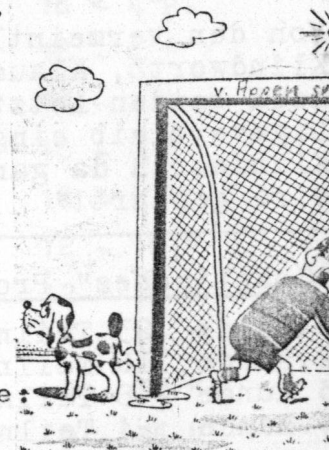
Kritischen Besuchern fiel auf, daß die sogenannten Favoriten sich sehr schwer taten. Während man vor dem 1. Spiel auf der Tribüne rätselte, wie hoch die Siege der "Oldtimer" ausfallen würden, konnte man schon im 2. Durchgang folgenden Monolog von H.J.KEIL vernehmen: "Was wollt ihr überhaupt, man kann doch mal verlieren. Das macht mir überhaupt nichts aus. Das macht mir überhaupt nichts aus!!!"

Er konnte sich dann auch im Verlauf des Abends steigern, so daß er nun mit 8:2 Pkt auf Platz 2 liegt. Enttäuschend Werner von APPEN, der mit 3:5 Punkten nur auf Platz 7 liegt.

Als einziger der 3 Absteiger konnte Rainer DETTMER voll überzeugen. Dank aufmunternder Zurufe von "Leistungs"spieler Heinz (1:0 reicht!), hält er ganz klar mit 12:0 Punkten die Tabellenspitze.

Überraschend der 3. Platz von Lothar BROSE, der seine 8:2 Punkte folgendermaßen kommentierte:

Kann man noch besser spielen?



„So schlecht bin ich nur wieder auch nicht!“

Über die anderen Spieler läßt sich noch nicht viel sagen, denn die Tribünenbesucher hatten einige Schwierigkeiten mit der Identifizierung der Spieler. So konnte man folgenden Dialog verfolgen: "Du, wer ist denn der mit dem dunklem Hemd? Das ist der Köhler. Nein, der spielt doch hier vorne. Ach was, den du meinst, daß ist Mirau. Mirau? Naja, hört sich ja auch fast gleich an."

Zum Abschluß jetzt noch einen Ausspruch von Köhler, der wohl daß ausdrückte, was alle nach diesem Abend auch dachten: "Ich wußte gar nicht, daß man beim Tipp-Kick so schwitzen kann."



ich steig auf,
ich steig nicht
auf, ich steig
auf,...

Mabu

LEISTUNGSKLASSE: Mit Hans-Werner von Appen, Michael Uecker und A.Haufe starten drei Kontrahenten mit in etwa gleichgroßen Titelchancen in die erste Saison der Leistungsklasse. Aber auch der in der Clubliga stets stark auftrumpfende Harald "Buffy" Daedler kann sich Chancen wahren.

Manni Buhmann und Thomas Nissen dürften voraussichtlich weder bei Titelvergabe noch Abstiegsfight in allzu gro- ße Aufregung geraten. Oder etwa doch...?

Von den vermeintlich gefährdeten Peter Thaden, Drik Klindworth, Klaus Richter und Knud Heins werden allge- mein beiden Letztgenannten die größten Chancen zum Ligaverbleib eingeräumt. Allerdings dürften Thaden und Klindworth da ganz anderer Meinung sein: "Jede Chance wird gewahrt!"

"Chaotisches" Programm für den neuen TFC-Pokal!

1. Runde	23 Teilnehmer	7 k.o. Spiele	9 Freilose
2. Runde	16 Teilnehmer	8 k.o. Spiele	
3. Runde	8 Teilnehmer	Viertelfinals Spiele	
4. Runde	4 Teilnehmer	Halbfinalspiele	
anschl. ENDSPIEL UM DEN TFC-POKAL			

Sehr gerne bringen wir an dieser Stelle einen Bericht des

TKC NEUMÜNSTER

Thorsten Bretzke schreibt:

"Auch in dieser Saison ist die Vereinsmeisterschaft sehr spannungsvoll. Während die ersten fünf jeder noch Vereinsmeister werden können, geht es auch um die Plätze 6.- 8 noch packend zu.

Nachdem Jeder gegen Jeden mit Hin- und Rückspiel gespielt hat, kommen die ersten vier in die Meisterrunde, während die letzten Sechs in der Clubrunde um die Plätze 5-10 spielen.

Thorsten Bretzke, der letzte Saison noch Vizemeister und Pokalsieger war, muß um den Einzug in die Meisterrunde sehr kämpfen. Vielleicht gibt seine Routine den Ausschlag?

Im Pokalhalbfinale stehen sich folgende Spieler gegenüber:

Bretzke - Babel und Paul - Osbahr

C L U B L I G A - Tabelle des TKC NEUMÜNSTER

1. S. Babel	11 Sp.	47-17 T.	18 - 4 P.
1. S. Schneider	11 "	49-19 "	18 - 4 "
3. H.-J. Osbahr	11 "	49-25 "	18 - 4 "
4. U. Paul	12 "	46-16 "	18 - 6 "
5. T. Bretzke	12 "	59-32 "	18 - 6 "
6. B. Matthes	11 "	32-30 "	12 - 10 "
7. C. Stange	13 "	35-26 "	12 - 14 "
8. I. Matthes	11 "	36-39 "	10 - 12 "
9. J. Ihlemfeldt	18 "	11-77 "	4 - 32 "
10. O. Fröhlich	18 "	1-89 "	0 - 36 "

Im nächsten STADION ein Bericht über unseren neuen Nachbarclub TKC Oststeinbek!





Das darf doch nicht wahr sein!

Kein Angriff auf einen Tipp-Kick-Gott - Nur etwas notwendige Kritik...

Mit nahezu überwältigender Mehrheit beschloß die Verbandshauptversammlung die Einführung der 2. Bundesliga. Viel positives Echo auch im Nachhinein aus vielen Regionen. In der Rundschau liest sich das freilich alles ausschließlich anders.

Rudi Fink, einer der wenigen Verneiner bringt nur negative Gesichtspunkte, nicht auch nur

im Ansatz werden auch die Befürworter (die Mehrheit) dort wicergespiegelt. Muß nicht angesichts einer so großen Mehrheit die persönliche Meinung auch eines Verbandspräsidenten ein wenig mehr als solche dargestellt werden??? Muß Rudi die Abschaffung von Verbands-JHV fördern, weil sie nicht in allen Punkten seinen eigenen Vorstellungen folgen?

Ich möchte meine Kritik an Rudi sachlich nicht mißverstanden wissen: Sein Engagement ist zu bewundern und ohne erkennbare Alternative. Aber es bleiben weitere Punkte, die ich zur Sprache bringen möchte: Wann eigentlich wurde 11m-Schießen durch Abstimmung und Debatte abgeschafft und durch Schuß vom Mittelpunkt ersetzt? Niemand weiß da so recht Bescheid, es riecht nach stillschweigendem Verbandsalleingang.

Im JHV-Protokoll findet sich der Kickers-Antrag auf 2. Bundesliga in anderer Form wie gestellt und be-

schlossen wieder. Als Antragsteller weiß ich schließlich, wovon ich spreche. Verbandskommentar: Wir bedauern das ehrlich, ich müsste mich irren.

Sektionsleiter gibts, obwohl sie nicht gewählt wurden (Günter Mahnke z.B. bestätigt das). Bezirkskontaktleute sind ohne Kommentar und Debatte abgeschafft, ich selbst darf - nach Anfrage - aber weitermachen.

Lieber Rudi, fasse bitte all diese Punkte nicht polemisch auf, sie sind mir sachlich wirklich wichtig und an der Zeit genannt zu werden. Ist es nicht besser die Dinge auszusprechen? Mit kleinen Korrekturen zur rechten Zeit fahren wir gemeinsam besser! toni

